

In zehn Tagen zum Wanderführer

Verein Wandern und Erleben Allgäu hat 17 Teilnehmer ausgebildet

WANGEN - Die dritte Wanderführer-ausbildung im Allgäu in diesem Jahr fand in Scheidegg/Westallgäu statt. Über zehn Tage lang befassten sich die 17 Teilnehmer intensiv mit den Themen Wanderplanung, Erlebnispädagogik, Flora und Fauna, Kultur, Rhetorik und Kommunikation, Recht, Ökologie, Naturschutz, Wetter, Baustile und Marketing.

Gelernt und geübt wurde im Seminarraum und draußen. Nach bestandener theoretischer Abschlussprüfung schlüpfen die Teilnehmer in die Rolle des Wanderführers, denn die praktische Prüfung besteht darin, das zugeteilte Thema für die Zielgruppe kreativ in der Natur zu gestalten.

Trotz des Regenwetters war die Stimmung gut und manch einer war nervös und schließlich froh, die Prüfungen gemeistert zu haben. Katrin Hatt, 2. Vorsitzende des Vereins Wandern und Erleben Allgäu e.V., überreichte den frischen Wanderführern die beiden Zertifikate „Natur- und Landschaftsführer Allgäu“ und „Wanderführer (Deutschland)“.

Der 150. Wanderführer im Allgäu Rudolf Altenrieder wurde von ihr mit einer Urkunde geehrt. Dr. Michael Schneider, Seminarleiter der Wanderführerausbildungen und Referent: „Das Interesse an der Aus-



Von links: (hinten) Günther Hennig, Andreas Baumeister, Jörg Danzenbächer, Rudolf Altenried (150. Wanderführer im Allgäu), Heribert Bodenmiller, Ulrich Eschenweck, Norman Seger, Elke Brunner-Kobschütz, Erwin Jäger, Marina Davydova, Elmar Gerner, Katharina Nathe, Maria Lobo-Wiest, Thomas Rabold, (vorne) Dr. Michael Schneider, Anja Rebstock, Tanja Kopton, Sabine Lang-Mayer, Christian Wagenbauer.

FOTO: KATRIN HATT

bildung und an qualifizierten Wanderführern ist nach wie vor groß. Deshalb bietet unser Verein auch in

2017 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Wanderverband drei zehntägige Kompaktkurse im All-

gäu an.“ Weitere Informationen: www.wandernunderleben-allgaeu.de